

Laufenburg

Schützen feiern Volkskönige



Von Anfang an beim Volkskönigsschießen dabei:
die 93-jährige Lotti Lerch. Foto: Archiv

Laufenburg (von) Rund 280 Personen nahmen dieses Jahr am Laufenburger Volkskönigsschießen teil. Beim Schützenfest am Samstag, 11. Juli, um 20 Uhr auf der Schützenwiese auf der Storchenmatt werden die Ergebnisse des traditionsreichen Wettbewerbs bekanntgegeben.

Alle diesjährigen Schützenkönige, die Mannschaftssieger, die Siegerpaare im Sie-und-Er-Wettbewerb sowie die Ehrenscheibengewinner werden geehrt. Anschließend gibt es Tanzmusik.

Am Montag, 13. Juli, endet das Schützenfest um 17.30 Uhr mit dem Handwerkerhock.

Das Laufenburger Volkskönigsschießen findet bereits seit Anfang der 60er Jahre statt. Geschossen wird um die Würde der Volksschützenkönigin beziehungsweise des Volksschützen-

königs. Mannschaften und Paare kämpfen um die Siegerpokale. Der beste Ehenschuss wird mit einer aus Holz gefertigten Ehrenscheibe belohnt.

Geschossen wird mit dem Kleinkalibergewehr auf eine Distanz von 50 Metern.

Bis zu 500 Schützen nahmen in den besten Jahren an diesem Wettbewerb teil. Von Beginn an macht die mittlerweile 93-jährige Lotti Lerch mit. Die Wirtin des Lerchenstüble ist immer noch eine eifrige Promotorin der Breitensportveranstaltung. Fleißig wirbt sie Teilnehmer für das Volkskönigsschießen und meldet diese dem Schützenverein.

Die Teilnehmer kommen nicht nur aus Laufenburg. Auch Hotzenwälder, Bad Säckinger oder Schweizer beteiligen sich am Volkskönigsschießen, berichtet Manfred Frei, Ehren-Oberschützenmeister des Schützenverein Laufenburg.